

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1122/2018

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Vorläufiger Jahresabschluss 2016

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Finanzausschuss	26.06.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	13.08.2018	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Nachdem die Finanzverwaltung Ende Mai 2018 den Jahresabschluss 2015 fertig stellen konnte, sind parallel auch die Jahresabschlussbuchungen für das Jahr 2016 nahezu abgeschlossen worden. Für den Abschluss 2016 sind nunmehr auch die abschließenden Kontrollarbeiten sowie ggfs. wenige Restbuchungen durchzuführen. Danach sind die Inhalte des Jahresabschlusses in der bekannten Form zusammenzutragen. Der vollständige Jahresabschluss 2016 sollte daher zeitnah fertig gestellt werden können.

Nachstehend werden die Entwicklungen und vorläufigen Ergebnisse für den Jahresabschluss 2016 kurz dargestellt und erläutert.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2016 wurde final mit einem leichten Defizit in Höhe von 51.500 Euro abgeschlossen. In der Ausführung des Haushaltes 2016 konnte dann eine deutliche Verbesserung erreicht werden. Das Jahr 2016 schließt voraussichtlich mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von rund 750.000 € ab. Unter Berücksichtigung der Haushaltsreste 2015 sowie der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen verbessert sich das Jahresergebnis somit um rund 876.000 €. Vorzutragen in das Jahr 2017 sind allerdings Haushaltsreste im Ergebnishaushalt in Höhe von 192.000 €, die sich vorrangig auf die Kosten der Ortsplanung sowie auf das Schulbudget beziehen.

Die Verbesserungen des Jahresabschlusses 2016 resultieren aufwandsseitig insbesondere aus Einsparungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von rund 206.000 Euro. Hier waren entgegen der Planung insbesondere Aufwendungen für die Zuführung zur Pensionsrückstellung in Höhe von 84.000 € nicht zu buchen. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden Einsparungen in Höhe von 351.000 € erzielt. Hiervon wurden allerdings Haushaltsreste in Höhe von rund 175.000 € in das Jahr 2017 vorgetragen. Weiterhin gab es Einsparungen bei den Transferaufwendungen in Höhe von 380.000 €. Diese resultieren vorrangig aus Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage, beim Defizitausgleich der Kindertagesstätten sowie bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Ertragsseitig ist die Gewerbesteuer mit rund 420.000 € hinter den Erwartungen zurück geblieben. Dennoch ergeben sich insgesamt betrachtet Mehrerträge in Höhe von 361.000 €. Die Mehrerträge finden sich bei mehreren Positionen wieder und werden daher nicht im Einzelnen erläutert.

Im Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit wurden insgesamt auf der Auszahlungsseite 3.215.800 Euro nicht in Anspruch genommen. Insbesondere konnten geplante Ankäufe von Wohnbau- und Gewerbeflächen im Jahr 2016 nicht abschließend realisiert werden, so dass in diesem Bereich Einsparungen in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro zu verzeichnen sind. Von den Minderauszahlungen wurden 1.640.611,35 Euro als Haushaltsrest in das Jahr 2017 übertragen.

Aus der Kreditermächtigung 2016 in Höhe von 1.825.000 € wurden keine Darlehen aufgenommen. Eine Übertragung der Ermächtigung in die Folgejahre ist nicht erfolgt.

Der Bestand der liquiden Mittel hat sich zum 31.12.16 gegenüber dem Vorjahr um rund 760.000 € auf nunmehr 4.569.000 € vermindert.

Finanzierung:

./.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den aktuellen Stand des Jahresabschlusses 2016 zur Kenntnis.

Anlagen:

Vorläufige Gesamtergebnis-und Gesamtfinanzrechnung 2016

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Siemen
Fachdienstleiter

Aukskel
Fachbereichsleiter